

**Protokoll Arbeitsgruppe „Beratung und soziale Netzwerke“
am 04.12.2018**

Thema: Adventshoigata und andere Soziale Kontakte in der Gemeinde schaffen

Datum: 04.12.2018 17.30 – 18.30 Uhr
 Ort: Sitzungszimmer Gemeinde Lachen
 Teilnehmer: Gertraud Rabus
 Hermine Stephan
 Angelika Riegg
 Ulrike Kretschmar
 Endres Gertrud

Entschuldigt: Fröhlich Christian, Steinkühler Harry, Gertrud Lorenz, Riegg Angelika, Stephan Gerlinde, Adelwarth Hans, Bgm Dieboldler,
 Protokollführerin: Endres Gertrud

1. Organisation kommender Hoigata 18.12.2018 ab 9 Uhr

Ablaufplan Lachener Hoigata 8.12.2018 im Vereinsheim Lachen
 Heizung am Vortag programmieren: Gerdi fragt Einsiedler Johannes

Thema:	Termin	wer	erledigt
Termin v. Lachener Hoigata:	18.12.18	Ab 9 Uhr	
<u>Raumreservierung Vereinsheim:</u> FFL – Johannes Einsiedler 08331/7506025, Mobile: 0171/9587952 ei-jo@gmx.de Schmittbachmusikanten: Franz Scharf franz.scharf@t-online.de 08332/61 98 Chorgemeinschaft: Roland Obermayer roland@ib-obermayer.de 08331/48926		Endres	ja
<u>Programm und Kontaktdaten:</u> Geschichte „Hasenreiche Weihnachtszeit“ Musikalische Unterhaltung: Högg Horst		Endres	ja
<u>Benötigtes Inventar, Material herrichten:</u> 2 Brotkörbe jeder Spendenbox für Frühstück Weihnachtsservietten: Hermine 20 Gläser und Teelichter Gerdi Tannenzweige Gerdi 2 Glas Marmelade jeder 1 Karton Honig Gerdi Kaffeefilter 1x6 und Tüten Gerdi 2 Thermoskannen Gerdi Wasserkrüge Gerdi Plätzletüten und Bänder Gerdi		Gerdi	
<u>Getränke:</u>		Gertrud Lorenz	

FFL Herr Barmaneter Wolfgang Bescheid geben: Wasser, Bier, Saftschorle			
Einkaufen: Gerdi: Kaffee, 1 ltr. Milch, Zucker für Streuer, Biozitronen für Wasserkrug 2 Kisten O-Saft 30 Eier von Veith 20 Brezen und 40 Semmel gemischt 1 Kipf geschnitten Ulli: 1,5 kg Wurst 1,5 kg Käse 4 Butter		(80 g Wurst/Käse pro Person) Gerdi und Ulli	
2 Hefezöpfe zu 1 kg Mehl		Ulli Gerdi	
<u>Plätzle für Plätzlepäckle</u> Jeder Gast bekommt eine Tüte mit selbstgebackenen Plätzle, da die Senioren oft nicht mehr selber backen.		Ulli (Springerle) Gertraud R. (Vanillekipferl) Barth Monika (Lebkuchen) Gerdi (Schokoladenbort) Heidi (Ulli fragt)	
Vorbereitung Helfer: Tische stellen und dekorieren: alle Begrüßungstafel herstellen: herzlich Willkommen zum Hoigata Plätzle einpacken	Am selben Tag um 7.30 Uhr	Ulli, Gertraud, Hermine, Gerdi, Gertrud	
<u>Hoigata Helfer:</u> Am Hoigata: Gesamtpersonen: 5 Kaffee kochen - 1 Person: Hermine Zopf schneiden, Wurst- und Käseteller richten, Eier kochen... Frühstück und Getränke auf den Tisch <u>Gemeinsames Aufräumen:</u> Spülen, Geschirr einräumen Tische zurückstellen, abwischen Kehren, Trennwand schließen	7.30	Ulli, Gertraud, Hermine, Gerdi, Gertrud Evtl. Heidi (Ulli fragt)	
Unkostenerstattung aus der Spendenbox pro Plätzlesorte 5 Euro		Gerdi	
Werbung: Bekanntmachung Aushängen bei Bank, Kirchen, Lagerhaus		Gerdi	

3. Weitere zukünftige Angebote für unseren Hoigata:

der nächste Hoigata wird Mitte/Ende Februar geplant. Thema Fasching
Terminabsprache mit Herr Metten, Frau Weh, Margret D.(Landfrauenfrühstück) macht Gerdi

Ulli fragt bei Elke Stiegeler ob die Büttenrede bis dahin evtl. schon fertig ist und für die Senioren vorgetragen werden kann.

Gerdi hat eine lustige Senioreneinlage 2 Personen (Ulli und Gerdi)

Herr Wolf (Schwiegersohn von Ziegelwerkgründer Haberl) hat sich angeboten über die Geschichte des Ziegelwerkes Großmannshofen zu erzählen. (von der Gründung bis zur Auflösung). Dies wäre evtl. für den darauffolgenden Hoigate im Mai ein Themenpunkt.

Strickkreis:

- mit Heide Kohler würden wir im Januar starten. Mukimütter, Kigamütter bereits angesprochen, bzw. der Termin dann in Muki-Whatsappgruppe bzw. Aushang KiGA bekannt geben.
- Zielgruppe: Senioren und auch junge Mütter
- Ort: im Vereinshaus, im Pfarrhof (Kosten Pfarrhof wird auf der Januar Sitzung KV geklärt)
- Termin mit Heidi absprechen und in Bekanntmachung veröffentlichen

Offener Mittagstisch:

Planung startet ab Mitte Januar mit dem Arbeitskreis aus Christian Fröhlich, Ulrike Kretschmar, Gertraud Rabus und Gertrud Endres

Termin wird zeitnah ausgemacht und versendet.

Raumfrage:

Vereinsheim:

Telefonische Zusage durch Chorgemeinschaft Herr Obermayer und Schmittbachmusikanten Herr Scharf bekommen. Generell wird auf der Vereinsheimsitzung am 10.12. geklärt, in wie weit die Vereine für die Kosten der Raumnutzung für soziale Zwecke zuständig sind. FFL Schulungsraum steht zur Verfügung.

Ev. Pfarrsaal Herbishofen:

Herr Metten und das Presbyterium stellt den barrierefreien Raum im Pfarrhof Herbishofen im Wechsel mit dem Vereinsheim gerne zur Verfügung. Frau Sonja Stephan vom Presbyterium würde gerne im Arbeitskreis mitwirken.

Lachen, den 04.12.2018 Endres Gertrud